

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **37 (1950)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einsegnung feierlich enthüllt. Sie erhebt sich auf geschmackvoller neuer Konsole unter dem Porticus der Kirche. Die Büste ist von künstlerischem Wert, die schöne Konsole aus dunklem Granit trägt die Inschrift eingegraben: »1844—1900. Dem Theologen D. Luigi Imperatori. Die Federazione Docenti Ticinesi.« Die durch ihre Form wie durch die Tiefe ihrer Gedanken ausgezeichnete Gedenkrede hielt der Schulinspektor *Candido Lanini*, der die Ortsbehörden und eine dichte Menge von Teilnehmern begrüßen konnte, unter ihnen zwei frühere Schüler des gefeierten Theologen. Namens der Ortsbehörden sprach in warmen Worten der Anerkennung und der Verehrung Lehrer *Roberto Forni* den Dank an die FDT aus. Nach dem Ehrenwein, gespendet von der Ortsverwaltung, fand im Collegio di Santa Maria das Festmahl statt, an dem der Rektor namens des Hauses die gewandte Begrüßungsrede hielt.

Nachmittags hielten Komitee und Kommissionen eine wichtige Sitzung ab, die der Lösung wichtiger sozialer Fragen gewidmet war. Mit obiger initiativer Tat hat die FDT etwas geleistet, das unser Lob verdient.

MITTEILUNGEN

EXERZITIEN IN BAD SCHÖNBRUNN

März, 17.—21.: Alt-Akademiker (H. H. Prof. G. Straßberger). 22.—25., abends: Jungmänner (H. H. Prof. Hänslı).

April, 2.—6.: Damen akademischer Berufe. 7. bis 8.: Berufberater. 12.—15., abends: Jungfrauen. 28. bis 1. Mai, abends: Männerkongregationen.

Bad Schönbrunn ist Haltestelle des Trams Zug-Nidfurren-Menzingen.

Anmeldung: Leitung Bad Schönbrunn, Post Edlibach (Kt. Zug). Tel. Menzingen (042) 4 31 88.

FRÜHLINGS-SKIKURSE DES STLV IM APRIL 1951

Der STLV führt im April 1951 folgende Skikurse durch:

1. Ski-Tourenkurse zur Ausbildung in der Führung von Skilagern und Skitouren für mittlere und gute Fahrer, welche mit Erfolg einen Ausbildungskurs des STLV oder eines Kantons absolviert haben. Schwache Fahrer können nicht berücksichtigt werden.

Vorgesehen sind folgende Kurse: 10.—14. April, a) Ostschweiz: Parsenngbiet, b) Westschweiz: Thyon.

2. Ausbildungskurs für das SI-Brevet 1.—6. April. Prüfung 7./8. April auf Melchsee-Frutt.

Allgemeines: An den Kursen können nur patentierte Lehrerinnen und Lehrer teilnehmen, die an ihren Schulen Skiunterricht erteilen oder Lager leiten. Meldungen ohne *einen diesbezüglichen Ausweis* der Schulbehörden können nicht berücksichtigt werden. Ohne Ausnahme ist der nächst gelegene Kursort zu wählen. Entschädigung: Fr. 8.50 Taggeld; Fr. 5.— Nachtgeld und Reise. Zum SI-Kurs können nur Lehrpersonen aufgenommen werden, welche den Vorbereitungskurs mit genügender Qualifikation absolviert haben. Anmeldungen mit Angabe der genauen Adresse, Jahrgang, Beruf, besuchte Kurse, Alter und Geschlecht der unterrichteten Kurse sind auf Format A 4 bis zum 10. 3. an den Vizepräsidenten der TK, H. Brandenberger, Myrthenstr. 4, St. Gallen, zu richten.

Für die TK des STLV

Der Präsident: O. Kätterer

BÜCHER

Kunstkalender 1951. Urs Graf-Verlag, Olten. 30,5 cm x 22 cm. Preis Fr. 6.—. 12 farbige, 12 graphische Blätter auf Kunstdruckpapier.

Von Segantini »Die beiden Mütter«, von Hodler »Die Lawine«, von Witz »Der heilige Christophorus«, von Hans Leu »Der heilige Hieronymus« im *Vielfarbendruck*, ferner Gemälde von Anker, Basler Meister, Buchser, Toepffer, Zürcher Veilchenmeister, ferner volkskundliche und Wappenbilder, ebenfalls farbig. Die *graphischen Blätter* bieten Zeichnungen und Gemälde japanischer Meister, von H. Holbein, Urs Graf, Füßli, Koller usw. Vornehm* ausgeführt. Nn.

Schweizerischer Lehrgang für Papparbeiten. Dritte, umgearbeitete und erweiterte Auflage. 192 S. 64 ganzseit. Tafeln, zahlr. Skizzen, Fr. 8.80. Verlag: Schweiz. Verein für Handarbeit und Schulreform, Zürich 32.

Mit Freuden greift der Kartonnagelehrer zu diesem Werk, da es gegenüber den ersten beiden Auflagen mehrere Vorzüge birgt: Genaue Anweisungen über die Werkstatteinrichtung, einen ausführlichen technischen Teil und eine Fülle neuer Modelle, welche den neuzeitlichen Erfordernissen angepaßt sind. J. L.

Dr. Anton Stieger: Der Chemiker I. Eine neuzeitliche, anschauliche Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie. Morgartenverlag Conzett & Huber, Zürich 1949.

Das vorliegende Buch ist von einem erfahrenen Dozenten für Chemie geschrieben worden. Es führt den Studierenden auf einem neuen Weg in die Wissenschaft ein. Vielleicht zu lange hat man in der Chemie den Schülern nach dem historischen Werden die nötigen Kenntnisse vermittelt und ihnen ganz am Schluß erwähnt, daß die Atomwissenschaft eigentlich erst viele Tatsachen und Probleme zu erklären vermag. Der Verfasser geht nun von der Tatsache aus, daß man heute nicht erst auf den höchsten Stufen unserer Schulen vom elektrischen Aufbau der Materie sprechen darf und kann, und stellt deshalb nach einem allgemeinen einleitenden Abschnitt die Lehre von den Elektronen und ihrer Bedeutung für das chemische Geschehen an die Spitze seiner Lehre von der Chemie, und das ist das Neue. Damit ist aber eine Grundlage geschaffen, auf der sich so viele Kenntnisse mit Leichtigkeit aufbauen lassen, wie die Begriffe von Atom und Molekül, Wertigkeit. Wie leicht erklären sich die Gesetze der konstanten und multiplen Proportion, die chemischen Formeln, die chemischen Bindungsarten, die Bildung von Ionen, die Oxydation und Reduktion etc. Das ganze chemische Geschehen wird viel an-

schaulicher. Die Anschaulichkeit wird noch erhöht durch viele plastische Abbildungen von Atomen und ihren Valenzelektronen, von Ionen und ihrer Bildung, sowie vom Aufbau der Moleküle und der Kristalle. — In einem dritten, relativ kurzen Abschnitt führt der Verfasser in die spezielle Chemie ein, dieser Teil dient zugleich als Demonstrationsmaterial für die theoretischen Kapitel. Dieser Teil wurde offenbar absichtlich kurz gehalten, weil man sich heute leicht weitere Kenntnisse über Stoffe und technische Verfahren in Nachschlagewerken beschaffen kann. Durch diese Einsparung aber bewahrt das Buch eine handliche Form. In einem weiteren Abschnitt werden tiefere Kenntnisse über den Atombau vermittelt und schließlich auch die Kernumwandlung dargelegt. — Im letzten Abschnitt gibt der Verfasser eine kurze Einführung in die Thermochemie. — Wertvoll sind auch die wenigen Tabellen und Zusammenstellungen im Anhang.

Das Buch ist klar und leicht verständlich geschrieben, ohne »populär« zu werden, es richtet sich ja nur an jene, »die sich ernstlich mit Chemie befassen wollen«. Allen diesen sei das Buch als bestes Bildungsmittel sehr empfohlen. Der Verlag hat durch die saubere Ausführung ganz wesentlich mitgeholfen, ein angenehmes Lehrbuch zu schaffen. Mit größtem Interesse erwarten wir den 2. Band, die Einführung in die Organische Chemie. — Wenn der Preis des Lehrbuches sich etwas reduzieren ließe, würde dadurch eine größere Möglichkeit geschaffen, das Buch in Schulen einzuführen.

P. Kanisius Zünd OSB.

KATHOLISCHES

Gesellenhaus

LUZERN

Gutgeführtes Haus
Für Ferien und Passanten,
spezielle Arrangement für
Schulen und Vereine
Telephon (041) 2 14 47

Bei Kopfweh,
Migräne,
In jeder Apotheke

Contra-Schmerz

DR. WILD & CO. BASEL

Zahnweh,
Monatsschmerzen

es hilft!



Allmikro 1950

eine Sensation zu diesem Preis 180 mm hoch, 50/95/130fach vergrößernd, verstellbares Modell, neue Präzis.-Einstellung, Revolverblende. Und trotzdem **nur Fr. 48.—**. Prospekt gratis.

**Optikversand Postfach 238,
Zürich-Sihlfeld.**

Ferien auf Rigi-Scheidegg

mit der ganzen Klasse oder mit den Ministranten, der Pfadigruppe oder den kleinen Kirchensängern, würden Ihnen Herr Lehrer und Ihren Schützlingen an Leib und Seele gut tun. Unsere gut ausgebaute Alphütte »Neustaffel« 1500 Meter ü. M. und 15 Minuten von der Kapelle Rigi-Scheidegg, eignet sich sehr gut als Ferienort für 20–25 Knaben oder Mädchen mit einer bis drei erwachsenen Personen als verantwortliche Leiter. Erfragen Sie bitte umgehend die näheren Angaben bei der Genossame Gersau oder telefonisch bei unserm Säckelmeister (041) 83 61 42.